

NÖ ROBINSON CUP

FINALE 2011

- Datum: Sonntag, dem 02. Oktober 11, Beginn: 10.00 Uhr
- Ort: Schwechat Phönix-Sportplatz, Alfred-Horn-Straße 2, 2320 Schwechat
- Veranstalter: SVS - Leichtathletik
- Altersklassen: Weiblich + Männlich U-12 Jahrgang 2000 und jünger
- Bewerbe: siehe Anhang
- Nennungen: SVS - Leichtathletik, Franz Schuster - Str. 1-3, 2320 Schwechat
Fax: 01/707 23 92, E - Mail: info@svs-leichtathletik.at
- Nennschluss: bis **spätestens Dienstag, dem 27. September 2011**. Nachnennungen sind nicht möglich!
- Nenngeld: U12 Cup 7 €/Mannschaft,
Die Bezahlung des Nenngeldes erfolgt direkt bei der Veranstaltung!
- Meldung: bis spätestens 1 Stunde vor Beginn des jeweiligen Bewerbes an der gekennzeichneten Meldestelle
- Wertung: Medaillen gibt es für die ersten drei Mannschaften.
- Siegerehrungen: finden 20 - 30 Minuten nach Beendigung des letzten Bewerbes statt.
- Bestimmungen: Die Wettkämpfe werden nach den derzeitigen gültigen Wettkampfbestimmungen des ÖLV durchgeführt.
- Haftung: Der Veranstalter übernimmt keinerlei Haftung für Unfälle, Diebstahl etc.

Bewerbe und Beschreibung für den NÖLV U12 Robinson-Cup in Schwechat – Phönix-Sportplatz:

Mannschaft:

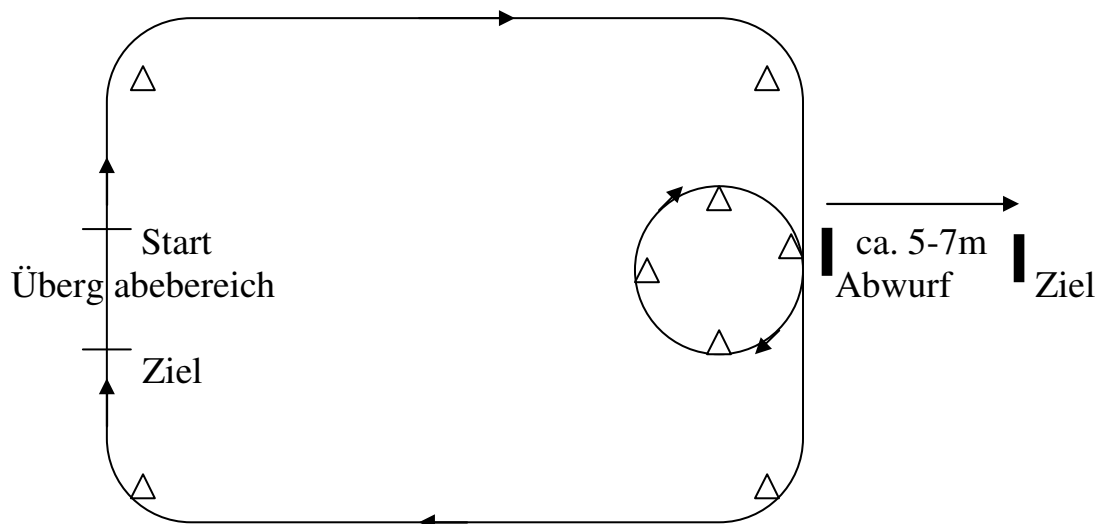
Diese besteht grundsätzlich aus 4 Personen – gemischt (!) Mädchen und Burschen. Da vereinsübergreifende Mannschaften gebildet werden können, wird ersucht alle Kinder, die mit dabei sein wollen, mitzunehmen. Ein Erkennungsmerkmal (T-Shirt, Dress) pro Team ist wünschenswert.

Wettkampfgestaltung:

Ein Wettkampf besteht aus 6 Bewerben aus 5 Bewertungsgruppen. Der Ausdauerbewerb muss lediglich erfolgreich erfüllt werden und zählt nicht zur Gesamtwertung.

1) Biathlonstaffel:

Es sind drei Tennisbälle aufgelegt. Alle Vier werfen drei Mal. Die große Runde müssen alle laufen. Für jeden Fehlwurf wird eine kleine Strafrunde gelaufen. Übergabe, Start und Ziel sind ein Bereich. Der Startläufer startet und läuft zum Abwurf. Dort versucht er 3 Mal das Ziel zu treffen. Für jeden Fehlversuch muss er eine kleine Strafrunde laufen. Die drei Bälle werden in der Zwischenzeit eingesammelt und zum Abwurfpunkt gelegt. Die Übergabe erfolgt dann mit Handschlag auf die Schulter.



Gewertet wird die Gesamtzeit aller Vier.

2) Schlussprünge:

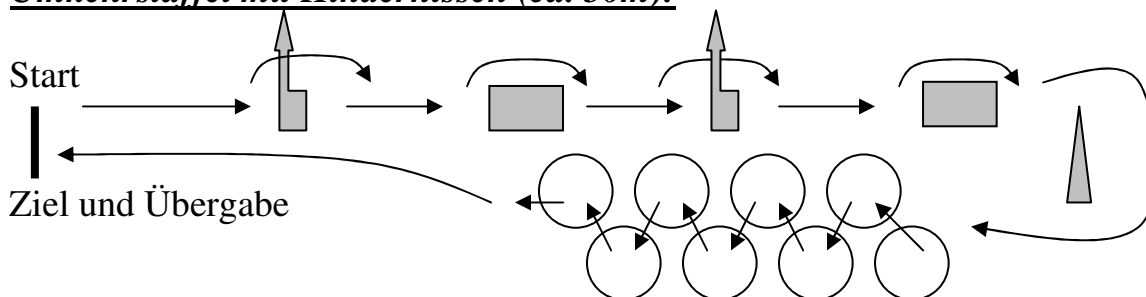
Jedes Mannschaftsmitglied springt drei aufeinander folgende beidbeinige Schlussprünge in die Weite und bleibt an dieser Stelle stehen. Der nächste Teilnehmer stellt sich neben den Ersten und springt ebenfalls drei aufeinander folgende beidbeinige Schlussprünge in die Weite, usw. Gewertet wird die Länge der gesprungenen Strecke aller 4 Personen einer Mannschaft.

3) Pegaline-Weitwurf:

Jedes Mannschaftsmitglied hat 3 Versuche sofort hintereinander, der weiteste Wurf wird gemessen. Jeweils die beste Weite jedes Teilnehmers wird zu einer Team-Wertung zusammengezählt.

Der Wurf ist ungültig, wenn der Werfer die Abwurfmarkierung übertritt bzw. betritt.

4) Umkehrstaffel mit Hindernissen (ca. 50m):



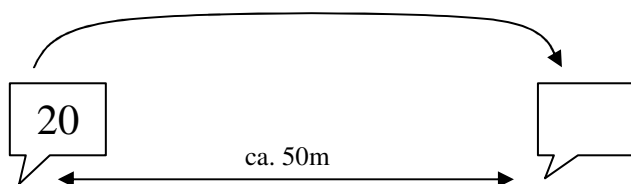
Start hinter der Startlinie → durch die Hürde → über die Schachtel → durch die Hürde → über die Schachtel → um das Hütchen → links, rechts in jeden Reifen steigen → durchs Ziel → Übergabe mit Handschlag.

Gewertet wird die Gesamtzeit.

5) Medizinballstoß

Es wird mit einem Medizinball (1kg) einarmig gestoßen. Der weiteste Versuch wird gemessen und kommt in die Wertung, jeder hat 3 Versuche sofort hintereinander. Der Stoß ist ungültig, wenn der Teilnehmer den Abwurfballen übertritt bzw. betritt. Jeweils die beste Weite jedes Teilnehmers wird zu einer Team-Wertung zusammengezählt.

6) Transportstaffel:



20 Dinge werden von einem Behälter zum anderen transportiert. Alle dürfen immer nur ein Stück transportieren. Am Weg gibt es allerdings immer Hindernisse zu überwinden. Start ist für alle bei der leeren Kiste. Die Zeit wird gestoppt, wenn alle 20 Gegenstände drin sind.

Bei Anfragen:

Robert Ruess

Mail: ruessrobert@web.de

Tel.: 0664 355 60 95

Michael Löscher

Mail: michael.loescher@chello.at

Tel.: 0664 9650069